

**Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates
vom 21.05.2019**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister	
Baqué, Manuel	CDU	
Baqué, Verena	CDU	
Baumann, Michael	CDU	
Bindert, Gabriele	CDU	
Busch, Tobias, Dr.	CDU	
Campidelli, Hugo	CDU	
Dropmann, Hans	CDU	
Finke, Christoph	CDU	
Firsching, Burkard	CDU	
Haselmaier, Heike	CDU	
Jerger, Jürgen	CDU	
Lutz, Franz-Josef	CDU	
Metzger, Corinna	CDU	
Riede, Alexander	CDU	
Rogala, Constanze	CDU	
Schönherr, Sonja	CDU	
Schwarz, Doris	CDU	SF
Spiegel, Lucas	CDU	
Süling, Carsten, Dr.	CDU	
Winkes, Daniel	CDU	
Hoppenrath, Anneliese	SPD	
Höppner, Aylin	SPD	
Klodd, Uwe	SPD	
König, Adolf José	SPD	
Leidig-Petermann, Magali	SPD	
Ober, Karl	SPD	SF
Reffert, Monika	SPD	
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD	
Siegel, Marlene Charlotte	SPD	Ab TOP 3
Werle-Schneider, Gisela, Dr.	SPD	
Wiebe, Hartmut	SPD	
Hezel, Ingrid	FWG	
Meissel, Gerhard	FWG	
Mester, Tanja	FWG	
Sturm, Charis	FWG	
Sturm, Rudi	FWG	
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Pender, Ulrich	Die Linke	
Schwarzendahl, David	Die Linke	
Serfas, Günther, Dr.	ohne Fraktion / FDP	

(nicht stimmberechtigte)

Berg, Linda	Verwaltung
Eggers, Anna-Catharina	Klimaschutzbeauftragte

Felger, Johannes	Verwaltung
Graber-Jauch, Andrea	Verwaltung
Hagenauer, Anne	Verwaltung
Kattler, Matthias, Dr.	Verwaltung
Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Kreichgauer, Bruno	Verwaltung
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Löwer, Birgit	Verwaltung
Scheu, Stephanie	Verwaltung
Schönhardt, Bernd	Verwaltung
Sprenger, Iris	Verwaltung
Umstadt, Monica	Verwaltung
Winsel, Wolfgang	Verwaltung
Zobel, Ronald	Verwaltung

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Baldauf, Christian	CDU
Gruchot, Christoph, Dr.	SPD

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 22:47 Uhr

Die Mitglieder des Stadtrates waren durch Einladung vom 16.05.2019 auf Dienstag, den 21.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 28 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 29 bis 32 in nichtöffentlicher Sitzung im kleinen Saal des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, behandelt. Im Anschluss daran wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates die Mitglieder Herr Karl Ober und Frau Doris Schwarz bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anne Hagenauer
Schriftführer/in

Doris Schwarz
Schriftführendes Ratsmitglied

Karl Ober
Schriftführendes Ratsmitglied

Tagesordnung

Oberbürgermeister Hebich teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 25 von der Tagesordnung genommen wird.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Tagesordnungspunkt 19 vor dem Tagesordnungspunkt 1 behandelt wird.

I. Öffentliche Sitzung

Einwohnerfragestunde

Vorlagen der Verwaltung

1. Wahl des Vertreters der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Trägerversammlung des Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen
Vorlage: XVI/3194
2. Wahl für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ludwigshafen
Vorlage: XVI/3173
3. Initiierung eines Klimaschutzprojektes für die Stadt Frankenthal (Pfalz)
Vorlage: XVI/3192
4. Festlegung des Wahltages für den Beirat für Migration und Integration
Vorlage: XVI/3030
5. Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 und eines Mannschaftstransportwagens MTW für den Katastrophenschutz
Vorlage: XVI/3197
6. Mittagsverpflegung an Frankenthaler Ganztagschulen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: XVI/3190
7. Widmung von Straßen
Vorlage: XVI/2940
- 7.1. Nachtrag zu Drucksache XVI/2940
Vorlage: XVI/2978
8. Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg" - Zustimmung zum städtebaulichen Konzept und Beschluss zu den frühzeitigen Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: XVI/3101
- 8.1. Ergänzungsdrucksache Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg" - Änderungsantrag zur DRS XVI/3101
Vorlage: XVI/3184
9. Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg", Veränderungssperre
Vorlage: XVI/3120

10. Bebauungsplan "Im Bornfeld, Abschnitt III" - Zustimmung zum städtebaulichen Konzept und Beschluss der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: XVI/3105
 11. Bebauungsplan "Spiegelgewanne", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: XVI/3130
 12. Stadterneuerungsgebiet Innenstadt - Beschluss über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 1 BauGB
Vorlage: XVI/3175
 13. Einführung einer verbindlichen Quote für sozialen Wohnungsbau bei Neubauten im Geschosswohnungsbau
Vorlage: XVI/3121
 14. Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg entlang der L 524 zwischen Eppstein und Peterhof (L 524 / L 527)
Vorlage: XVI/3134
 15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ehemaliges Sternjakob-Areal":
Einleitungsbeschluss gem. § 12 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB,
Zustimmung zum
Bebauungskonzept,
Vorlage: XVI/3153
 16. 19. Änderung des Flächennutzungsplans 1998 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Mörsch – westlich des Friedhofes„: Geänderter Aufstellungsbeschluss,
Zustimmung zum Vorentwurf
Vorlage: XVI/3103
 17. Gesamtfortschreibung Einzelhandelskonzept - Beschluss über den Entwurf und über die Durchführung der Beteiligungen
Vorlage: XVI/3154
 18. Aufhebung der Vorhaltefläche Mörsch (Teilentwidmung)
Vorlage: XVI/3157
- Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
19. Jahresbericht des Beirates der Menschen mit Behinderung für das Jahr 2018
Vorlage: XVI/3133
 20. Energie- und CO2-Bilanz 2016 für die Stadt Frankenthal (Pfalz)
Vorlage: XVI/2678
- Anträge der Fraktionen
21. Beflagung an Schulgebäuden und Kindergärten
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3181
 22. Servicestelle Ehrenamt
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion

Vorlage: XVI/3189

23. Professionalisierung der papierlosen Ratsarbeit
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3183
24. Öffentliche Stadtratssitzung
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVI/3182
25. Kontrolle der Ackerrandstreifen
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVI/3193

Anfragen der Fraktionen

26. Anzahl der bei den laufenden und geplanten Bauvorhaben voraussichtlich möglichen Sozialwohnungen
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVI/3195
27. Umweltbeauftragte,
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Offene Liste
Vorlage: XVI/3144
28. Baumarbeiten in der Schonzeit
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVI/3191

II. Nichtöffentliche Sitzung

Vertrags- und Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



XVI. Wahlperiode 2014 – 2019

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Einwohnerfragestunde

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Bürgerinnen und Bürger aus Frankenthal-Eppstein meldeten sich zur Einwohnerfragestunde an. Zur Sitzung am 21.05.2019 ist niemand erschienen. Es ist daher kein Bürgeranliegen vorgetragen worden.



Aktenzeichen: 101/1/Wa

Datum:

Hinweis:

Wahl des Vertreters der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Trägerversammlung des Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) benennt den für die Aufgabengruppe Soziales zuständigen Dezernenten zum Mitglied der Trägerversammlung des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen.
2. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) benennt die für die Aufgabengruppe Soziales zuständige Bereichsleitung zum stellvertretenden Mitglied der Trägerversammlung des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen.



Aktenzeichen: 101/1/Wa

Datum:

Hinweis:

Wahl für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ludwigshafen

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Herr Beigeordneter Bernd Leidig wird für den Rest der am 30.06.2022 endenden Amtszeit des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Ludwigshafen als Vertreter für die Gruppe der öffentlichen Körperschaften der ADD benannt.



Aktenzeichen: 101/Sc

Datum:

Hinweis:

Initiierung eines Klimaschutzprojektes für die Stadt Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Klimaschutzprojekt auf Basis des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Frankenthal (Pfalz) zu initiieren und durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Projekt maßgeblichen Fördermöglichkeiten zu prüfen und abzurufen.

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Des Weiteren sichert er einen Zwischenbericht im Herbst 2019 zu.



Aktenzeichen: 312/Pa

Datum:

Hinweis:

Festlegung des Wahltages für den Beirat für Migration und Integration

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Als Wahltag wird gemäß § 6 Absatz 1 der Integrationssatzung

Sonntag, 27. Oktober 2019

festgelegt.



Aktenzeichen: 323/Kr

Datum:

Hinweis:

Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 und eines Mannschaftstransportwagens MTW für den Katastrophenschutz

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Katastrophenschutz der Stadt Frankenthal (Pfalz) einen Einsatzleitwagen ELW 1 sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug MTF zu beschaffen. Die Kosten für den ELW 1 belaufen sich auf voraussichtlich 160.000,00 €, die Kosten für das Mannschaftstransportfahrzeug auf voraussichtlich 50.000,00 €; entsprechende Ansätze sind in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Protokoll:

Bürgermeister Knöppel erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Die Ratsmitglieder Herr Dr. Bruder und Herr Dr. Schulze bitten um Prüfung möglicher Alternativen zu einem Dieselmotor.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass auf Grund der dringenden Notwendigkeit der Beschaffung keine Prüfung vorgesehen ist.



Aktenzeichen: 41/Um/Eu

Datum:

Hinweis:

**Mittagsverpflegung an Frankenthaler Ganztagschulen
hier: Auftragsvergabe**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Zubereitung, Lieferung und Entsorgung der Mittagsverpflegung für ca. 1150 Schülerinnen und Schüler an neun Frankenthaler Ganztagschulen wird ab Beginn des Schuljahres 2019/2020 für die Dauer von 3 Schuljahren (bis Ende des Schuljahres 2021/2022) der

BVS Catering GmbH & Co.KG, Mannheim

auf der Grundlage des Angebotes vom 09.04.2019

zum Angebotspreis von insgesamt 1.379.911,39 EUR einschließlich Mehrwertsteuer übertragen.



Aktenzeichen: 611/Ha

Datum:

Hinweis:

Widmung von Straßen

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) verfügt als Träger der Straßenbaulast nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 14 und § 49 Abs. 3 Nr. 2. Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.05.2018 (GVBl. S. 92), die Widmung der folgenden Verkehrsflächen in der

Gemarkung Eppstein

1. Fölchelstraße

Flurstück-Nr. 516

(im beigefügten Lageplan 1 rot umrandet und gekennzeichnet)

2. Hintergasse

Flurstück-Nrn. 91/2 und 274/3

(im beigefügten Lageplan 2 und 3 rot umrandet und gekennzeichnet)

3. Johann-Strauß-Straße

Flurstück-Nr. 2811/37

(im beigefügten Lageplan 4 rot umrandet und gekennzeichnet)

4. Kirchgrabenstraße

Flurstück-Nrn. 266/2 und 265

(im beigefügten Lagepläne 5 und 6 rot umrandet und gekennzeichnet)

5. Leharstraße

Flurstück-Nr. 2810/8

(im beigefügten Lageplan 7 rot umrandet und gekennzeichnet)

6. Leininger Straße

Flurstück-Nr. 274/8

(im beigefügten Lageplan 8 rot umrandet und gekennzeichnet)

7. Lisztstraße

Flurstück-Nr. 2810/8

(im beigefügten Lageplan 9 rot umrandet und gekennzeichnet)

8. Rebenweg

Flurstück-Nrn. 1733/15 und 1733/26

(im beigefügten Lagepläne 10 und 11 rot umrandet und gekennzeichnet)

9. Saarstraße

Flurstück-Nr. 2819/68

(im beigefügten Lageplan 12 rot umrandet und gekennzeichnet)

10. Weidstraße

Flurstück-Nr. 507/1

(im beigefügten Lageplan 13 rot umrandet und gekennzeichnet)

11. Zellerstraße

Flurstück-Nr. 2811/16

(im beigefügten Lageplan 13 rot umrandet und gekennzeichnet)

Gemarkung Flomersheim

1. Jacob-Osterspey-Straße

Flurstück-Nr. 527/1

(im beigefügten Lageplan 14 rot umrandet und gekennzeichnet)

2. Raiffeisenstraße

Flurstück-Nr. 90/16

(im beigefügten Lageplan 15 rot umrandet und gekennzeichnet)

Gemarkung Frankenthal

- 1. Erich-Heckel-Straße**
Flurstück-Nr. 6072
(im beigefügten Lageplan 16 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 2. Ernst-Barlach-Straße**
Flurstück-Nrn. 6049
(im beigefügten Lageplan 17 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 3. Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße**
Flurstück-Nr. 6058
(im beigefügten Lageplan 18 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 4. Franz-Marc-Straße**
Flurstück-Nr. 6164
(im beigefügten Lageplan 19 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 5. Gottlieb-Daimler-Straße**
Flurstück-Nrn. 2966/4 und 2970/2
(im beigefügten Lageplan 20 und 21 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 6. Hans-von-Marees-Straße**
Flurstück-Nr. 6135
(im beigefügten Lageplan 22 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 7. Max-Pechstein-Straße**
Flurstück-Nr. 6280
(im beigefügten Lageplan 23 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 8. Schopenhauerstraße**
Flurstück-Nr. 2242
(im beigefügten Lageplan 24 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 9. Seidelstraße**
Flurstück-Nr. 2252/15
(im beigefügten Lageplan 25 rot umrandet und gekennzeichnet)

- 10. Theodor-Körner-Straße**
Flurstück-Nr. 2678
(im beigefügten Lageplan 26 rot umrandet und gekennzeichnet)

11. Wichernstraße

Flurstück-Nr. 2245/13

(im beigefügten Lageplan 27 rot umrandet und gekennzeichnet)

12. Wielandstraße

Flurstück-Nr. 2245/13

(im beigefügten Lageplan 28 rot umrandet und gekennzeichnet)

Gemarkung Mörsch

1. Weidenstraße

Flurstück-Nr. 2275/17

(im beigefügten Lageplan 29 rot umrandet und gekennzeichnet)

gemäß § 3 Nr. 3. a) Landesstraßengesetz als Gemeindestraßen für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet.

Nachfolgende in der Gemarkung Frankenthal verlaufende sonstigen Straßen werden gemäß § 3 Nr. 3. b) aa) Landesstraßengesetz als selbständige Geh- und Radwege für den öffentlichen Verkehr gewidmet, mit der Beschränkung auf den Fußgänger- und Radverkehr:

1. Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße

Flurstück-Nr. 6045

(im beigefügten Lageplan 30 rot umrandet und gekennzeichnet)

2. Franz-Marc-Straße

Flurstück-Nr. 66162

(im beigefügten Lageplan 31 rot umrandet und gekennzeichnet)



Aktenzeichen: 611/Ha

Datum:

Hinweis:

Nachtrag zu Drucksache XVI/2940

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 7.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
					Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Bei der Drucksache XVI/2940 kam es beim Druck des Lageplans zur Schopenhauerstraße (Anlage 24) zu einem Fehldruck.



Aktenzeichen: 612/Zi

Datum:

Hinweis:

Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg" - Zustimmung zum städtebaulichen Konzept und Beschluss zu den frühzeitigen Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 39
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: 3
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem städtebaulichen Konzept vom April 2019 (siehe Anlage 2) wird zugestimmt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Flomersheim, Am Studernheimerweg“ auf der Grundlage des städtebaulichen Konzeptes durchzuführen.



Aktenzeichen: 612/zi

Datum:

Hinweis:

Ergänzungsdrucksache Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg" - Änderungsantrag zur DRS XVI/3101

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 8.1	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	39
					Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	3
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	1
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>								
Abdruck an:								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem städtebaulichen Konzept vom April 2019 (siehe Anlage 2) wird zugestimmt
2. Im Zuge des weiteren Verfahrens wird ein Verkehrsgutachten eingeholt. Dieses untersucht, inwieweit die Anbindung des künftigen Wohngebietes an die Eppsteiner Straße geeignet ist, das Verkehrsaufkommen der im städtebaulichen Konzept vorgesehenen 209 Wohneinheiten aufzunehmen. Es ist darzulegen, welches Verkehrsaufkommen ohne nennenswerte Behinderung des fließenden Verkehrs tragbar ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Flomersheim, Am Studernheimerweg“ auf der Grundlage des städtebaulichen Konzeptes durchzuführen.



Aktenzeichen: 612/Zi

Datum:

Hinweis:

Bebauungsplan "Flomersheim, Am Studernheimer Weg", Veränderungssperre

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 9	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	40
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	3
							Enthaltungen:	0
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Abdruck an:								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Für den Geltungsbereich des in der Anlage 2 aufgeführten Bebauungsplanes "Flomersheim, Am Studernheimer Weg" wird gemäß §§ 14 Abs. 1 und 2 sowie 16 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) eine Veränderungssperre (Anlage 1) als Satzung beschlossen.



Aktenzeichen: 612/JR

Datum:

Hinweis:

Bebauungsplan "Im Bornfeld, Abschnitt III" - Zustimmung zum städtebaulichen Konzept und Beschluss der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 10	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	39
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	3
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Abdruck an:								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem städtebaulichen Konzept vom April 2019 (siehe Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Im Bornfeld, Abschnitt III“ auf der Grundlage der Anlage durchzuführen.



Aktenzeichen: 612/Fe

Datum:

Hinweis:

Bebauungsplan "Spiegelgewanne", Aufstellungsbeschluss

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 11	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Spiegelgewanne“ wird zugestimmt.



Aktenzeichen: 61-S/Kt

Datum:

Hinweis:

Stadterneuerungsgebiet Innenstadt - Beschluss über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 1 BauGB

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 12	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Für das in Anlage 1 beigefügte Untersuchungsgebiet wird die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.



Aktenzeichen: 61-S/Kt

Datum:

Hinweis:

Einführung einer verbindlichen Quote für sozialen Wohnungsbau bei Neubauten im Geschosswohnungsbau

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 13	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die in der Anlage beigefügte Richtlinie zur Festsetzung von gefördertem Mietwohnungsbau nach Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG) bei der Planung neuer Baugebiete und bei größeren Neubauvorhaben (Quotierungsrichtlinie) wird beschlossen.



Aktenzeichen: 613/Dr

Datum:

Hinweis:

Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg entlang der L 524 zwischen Eppstein und Peterhof (L 524 / L 527)

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 14	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der LBM wird gebeten, parallel zum Geh- und Radweg entlang der L524 von Frankenthal-Eppstein bis zum Peterhof einen geschotterten Wirtschaftsweg zu planen und hierfür über einen Planfeststellungsbeschluss Baurecht zu schaffen.



Aktenzeichen: 612/Ma

Datum:

Hinweis:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ehemaliges Sternjakob-Areal": Einleitungsbeschluss gem. § 12 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB, Zustimmung zum Bebauungskonzept,

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 15	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 40
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: 3
					Enthaltungen: 0
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Für das in der Anlage 1 zeichnerisch umgrenzte Gebiet wird die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliges Sternjakob-Areal“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitet. Die Aufstellung des Verfahrens erfolgt auf Antrag der DBA Deutsche Bauwert AG (s. Anlage 2).
2. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Frankenthal die Flurstücke 1509/1, 1509/3, 1521/7, 1525, 1521/1, 1521/5, 1521/6, 1521/8, 1521/9, 1522/2, 1522/4, 1524, 1525, 1525/1 und 1525/2. Die genaue Abgrenzung ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Ehemaliges Sternjakob-Areal“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.
4. Dem städtebaulichen Konzept (Anlagen 3 und 4) wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Ehemaliges Sternjakob-Areal“ auf der Grundlage des städtebaulichen Konzeptes durchzuführen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB mit dem Vorhabenträger, der DBA Deutsche Bauwert AG, einen Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan abzuschließen.



Aktenzeichen: 612/Ma

Datum:

Hinweis:

19. Änderung des Flächennutzungsplans 1998 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Mörsch – westlich des Friedhofes,,: Geänderter Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Vorentwurf

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 16	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	41
					Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	2
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Abdruck an:								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Geltungsbereich der 19. Änderung des Flächennutzungsplans, der dem Aufstellungsbeschluss des Stadtrats vom 07.12.2016 zugrunde lag, wird geändert. Der neu abgegrenzte räumliche Geltungsbereich umfasst auf der Gemarkung Mörsch einen Teilbereich der Flurstücke 440/1. Die genaue Abgrenzung ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
2. Der Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung von April 2019 bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2) wird beschlossen, die Begründung wird gebilligt.
3. Mit dem Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans werden gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie gem. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.



Aktenzeichen: 61-S/Kt

Datum:

Hinweis:

Gesamtfortschreibung Einzelhandelskonzept - Beschluss über den Entwurf und über die Durchführung der Beteiligungen

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 17	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem Entwurf der Gesamtfortschreibung des Einzelhandelskonzeptes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung und die Abstimmung mit der oberen Landesplanungsbehörde (SGD Süd), der Regionalplanung, der IHK und den Nachbarkommunen durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Aufhebung der Vorhaltefläche Mörsch (Teilentwidmung)

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 18	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Gemäß des § 7 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz wird die Vorhaltefläche des Friedhofes Mörsch entwidmet und einer anderen Nutzung zugeführt (Aufhebung).



Aktenzeichen: 10-G/T

Datum:

Hinweis:

Jahresbericht des Beirates der Menschen mit Behinderung für das Jahr 2018

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 19	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet den als Anlage beigefügten Jahresbericht des Beirates der Menschen mit Behinderung für das Jahr 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

Protokoll:

Frau Sauer vom Beirat Menschen mit Behinderung hält einen ausführlichen Jahresbericht für das Kalenderjahr 2018.



Aktenzeichen: 253/Eg/Hu/we

Datum:

Hinweis:

Energie- und CO₂-Bilanz 2016 für die Stadt Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 20	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung berichtet:

Der Haupt – und Finanzausschuss nimmt die Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz für das Jahr 2016 für die Stadt Frankenthal (Pfalz) zustimmend zur Kenntnis.

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss behandelt.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Beflaggung an Schulgebäuden und Kindergärten
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 21	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 41
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: 0
				Enthaltungen: 2	
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Stadtratsfraktion schlägt vor an Schulgebäuden und Kindergärten eine ganzjährige Beflaggung mit einer Europa- und Stadtfahne Frankenthal vorzunehmen.

Begründung:

Klares Bekenntnis zu Europa und der Stadt Frankenthal.

Gerade in Zeiten von Brexit und in denen Stimmung in Nachbarländern und auch in Deutschland gegen Europa gemacht wird, sollte Frankenthal, als kleiner Teil Europas und Europabefürworter deutlich Flagge zeigen.

Wir meinen, dass die Beflaggung mit der städtischen und europäischen Flagge einen wichtigen Beitrag zur Identifikation und Auseinandersetzung mit Frankenthal und Europa und deren Wertevorstellung und Gesetzen leisten kann.

Für die CDU-Fraktion

Gabriele Bincert
Vorsitzende

Protokoll:

Ratsmitglied Spiegel erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Ratsmitglied Höppner hat Zweifel an dem Vorhaben auf Grund der Beflagungsvorschriften.

Ratsmitglied Mester erkundigt sich nach den anfallenden Kosten.

Oberbürgermeister Hebich erläutert, dass sich die Kosten auf ca. 54.622,50 Euro belaufen.

Die öffentlichen Gebäude sollen auch weiterhin beflaggt werden und der Bestand an Flaggen und Fahnenmasten soll stetig erweitert werden.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Servicestelle Ehrenamt
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 22	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Abdruck an: 101					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, die Einrichtung einer „Servicestelle Ehrenamt“ zu prüfen.

Aufgabe der Servicestelle soll sein, die ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Frankenthal bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, insbesondere Vorstände, bei denen ein großes Spektrum von Aufgaben im Ehrenamt wahrgenommen wird. Der schwindenden Bereitschaft, in der Vereinsführung ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, soll durch eine qualifizierte Unterstützung entgegengewirkt werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU Fraktion

Gabriele Bindert
Vorsitzende

Protokoll:

Ratsmitglied Bindert erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Die Verwaltung wird angehalten eine Stellenbeschreibung zu erstellen.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Professionalisierung der papierlosen Ratsarbeit
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 23	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Unterschrift:
Abdruck an:					

Die Verwaltung wird beauftragt, die organisatorischen und technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die „papierlose Ratsarbeit“ mit dem Zeitpunkt der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrates einheitlich und anwenderfreundlich(er) umgesetzt wird. Dies betrifft insbesondere die folgenden Maßnahmen:

Endgeräte

Bislang kommen ausschließlich private Endgeräte der Ratsmitglieder zum Einsatz. Aufgrund der unterschiedlichen Betriebssysteme und deren unterschiedlichen Konfigurationen ist es den Mitarbeitern der Verwaltung – verständlicher Weise – häufig nicht möglich, technischen Support bei etwaigen Problemen mit der Mandatos-App oder der Online-Anwendung zu leisten. Die Verwaltung wird daher um Prüfung gebeten, ob die Bereitstellung einheitlicher Endgeräte durch die Verwaltung zur Problemlösung geeignet ist.

Alternativ könnte die Verwaltung Modelle von Endgeräten empfehlen, für die seitens der Verwaltung Support geleistet werden kann. In diesem Fall wäre ein einmaliger Kostenzuschuss zur Beschaffung dieser Endgeräte zu prüfen.

Internetzugang (WLAN)

Die meisten Endgeräte verfügen nicht über eine eigenständige Internetverbindung (über SIM) bzw. können aufgrund der Abschirmung des Gebäudes keine stabile/schnelle Internetverbindung herstellen. Die Anwender müssen bislang stets alle Unterlagen vor Beginn der Sitzung vollständig auf ihr Endgerät heruntergeladen haben, um die Dokumente während der Sitzung verwenden zu können. Gerade jedoch bei kurzfristig eingereichten/vorgelegten Drucksachen (Tischvorlagen) ist dies den Mitgliedern des Rates nicht möglich, wenn diese bspw. von ihrem Arbeitsplatz direkt in die Gremiensitzung eilen.

Geschaffen werden sollte daher ein einheitlicher WLAN-Zugang (mit einheitlicher SSID und einheitlichem Kennwort) in allen Sitzungsräumen (inklusive der Sitzungszimmer der Fraktionen), um eine stabile Internetverbindung zu gewährleisten.

Begründung:

Die im Antrag aufgezeigten Schwachstellen erschweren die papierlose Ratsarbeit, teilweise wird die elektronische Arbeit gar unmöglich gemacht. Mit der Schaffung einer besseren Infrastruktur und einer besseren organisatorischen Abwicklung könnte der Wechsel auf die papierlose Arbeit interessanter gemacht werden. Ziel ist hier nachhaltig Kosten zu senken und zeitgemäße Arbeit und Kommunikation zu vereinfachen.

Für die CDU-Fraktion

Gabriele Bindert
Vorsitzende

Protokoll:

Ratsmitglied Baumann erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich zeigt die anfallenden Kosten auf. Demnach kostet ein Endgerät ca. 600,00 Euro. Hieraus lassen sich, je nach Nutzerkreis, die folgenden Kosten ermitteln:

Nutzer	Anzahl Geräte	Kosten
Ratsmitglieder, die bereits digitale Ratsarbeit nutzen	15	9.000 €
Alle Stadtratsmitglieder	44	26.400 €
Alle Stadtratsmitglieder und Ausschussmitglieder	194	116.400 €

Hinzu kommen noch Personalkosten.

Der Ausbau des Internetzugangs in den vier Sitzungssälen des Rathauses und des Verwaltungsgebäudes Neumayerring erfordert zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von geschätzt 15.000 €.

Die im Antrag aufgeführten Maßnahmen tragen zur Attraktivität der digitalen Ratsarbeit bei und ermöglichen ein zeitgemäßes Arbeiten.

Die Beschaffung der Endgeräte und der Ausbau des Internetzugangs verursachen allerdings einen Mehraufwand zwischen 24.000 € und 131.400 €, der im Nachtragshaushalt 2019 bzw. Haushalt 2020 beantragt werden muss



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Öffentliche Stadtratssitzung
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 24	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Grünen offene Liste beantragen:

Die erste Sitzung des neu gewählten Stadtrats findet in der Erkenbertruine statt

Begründung:

Obwohl alle Sitzungen des Stadtrats öffentlich sind, wird von Bürgern immer wieder der Vorwurf geäußert, dass Politiker und Verwaltung quasi im Verborgenen agieren würden und der Bürger nicht informiert sei.

Es wird deshalb vorgeschlagen, hier einmal in die Offensive zu gehen und eine Sitzung auf dem Rathausplatz oder in der Klosterruine abzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

G. Bruder

Protokoll:

Ratsmitglied Dr. Bruder erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Die Ratsmitglieder Höppner und Bindert erkundigen sich nach den Kosten für eine solche Veranstaltung.

Oberbürgermeister Hebich erläutert, dass die Erkenbertruine nicht gegen schlechte Witterung geschützt ist. Somit muss ein Ausweichort reserviert und die Miete inklusive des Auf- und Abbaus bezahlt werden.

Eine Sitzung in der Erkenbertruine kostet ca. 2.200,00 Euro.

Zusätzlich fallen für die Vorhaltung des CFF ca. 2.000,00 Euro oder für die Vorhaltung des Dathenushauses ca. 600,00 Euro an.

Die Entscheidung über eine mögliche öffentliche Stadtratssitzung wurde in den neu gewählten Stadtrat, ab Juni 2019, verlegt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Kontrolle der Ackerrandstreifen
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 25	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

1. Die Verwaltung überprüft, inwieweit die Ackerrandstreifen von den Landwirten verletzt oder mit Pestiziden unbrauchbar gemacht werden.
2. Sie tritt mit den betreffenden Landwirten in Kontakt und versucht, diese zur Respektierung der Ackerrandstreifen zu bewegen.
3. Sie prüft, wer gegebenenfalls bei Verstößen Sanktionen verhängen kann.
4. Sie setzt die Einhaltung der Begrünungsvorschriften der Bebauungspläne durch.

Begründung:

An vielen Wirtschaftswegen werden die Ackerrandstreifen umgepflügt und mit eingesät. Manchmal wird sogar der Wirtschaftsweg selbst beschädigt. An anderen Stellen werden offensichtlich Herbizide gesprüht, so dass die Randstreifen welk sind. In all diesen Fällen ist die Funktion der Ackerrandstreifen, den Insekten Nahrung und Lebensraum zu geben, zerstört.

Doch auch die Häuslebauenden halten sich oft nicht an die Vorschriften des Bebauungsplanes. Diese müssen genauso durchgesetzt werden. Ansonsten kann man die Gültigkeit von Bebauungsplänen anzweifeln.

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich nimmt den Tagesordnungspunkt 25 vor Eintritt in die Tagesordnung von der Tagesordnung.



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

Anzahl der bei den laufenden und geplanten Bauvorhaben voraussichtlich möglichen Sozialwohnungen hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 26	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input checked="" type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an:					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

bei den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplänen bzw. städtebaulichen Konzepten ist die Anzahl der vorgesehenen Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau sowie in Einfamilienhäusern angeführt.

Wir fragen die Stadtverwaltung, wie viele Wohneinheiten rein rechnerisch bei Anwendung der Richtlinie zur Festsetzung von gefördertem Mietwohnungsbau sowohl

1. jeweils in den einzelnen Plangebieten als auch
2. insgesamt zur Vermietung an Berechtigte letztlich zur Verfügung stehen könnten.

Begründung:

Von Interesse ist die daraus sich ergebende Gesamtzahl an geförderten Wohneinheiten und das Verhältnis zu sämtlichen neu zu errichtenden Wohneinheiten bzw. wie sich dieses von der Quote 30 Prozent unterscheidet. Wir sind uns vollkommen über die Erfordernis im Klaren, dass die Bauherren auch in den geförderten Wohnungsbau investieren wollen.

Deswegen wollen wir auch eine Vorstellung darüber haben, was wir von der Richtlinie tatsächlich erwarten können. Diese Vorstellung wird bei Beschlüssen zu Bauvorhaben für uns von Nutzen sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Aylin Höppner
(Vorsitzende)

Protokoll:

Ratsmitglied Höppner erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Oberbürgermeister Hebich erläutert, wie bereits im Rahmen des Planungs- und Umweltausschuss am 02. Mai 2019 darauf hinweisen, dass es sich bei den nun folgenden Angaben um reine theoretische Werte handelt, die keinerlei Aussagekraft für die weitere Planungen besitzen. Dies ist damit zu begründen, dass die Richtlinie zur Festsetzung von gefördertem Wohnungsbau in diesem Stadium der Planung noch keine konkrete Anwendung finden kann, da lediglich für die Plangebiete „Schießgartenweg“ sowie „Ehemaliges Sternjakobareal“ konkretere Gebäudeplanungen vorliegen.

Für die Gebiete „Am Speyerbach Abschnitt II“, „Studernheimer Weg“ in Flomersheim, „Im Bornfeld Abschnitt III“ in Eppstein bestehen lediglich erste grobe Schätzungen wie viele Wohneinheiten in Mehrfamilienhäuser errichtet werden könnten.

Plangebiet	Anzahl Wohneinheiten in Mehrfamilienhäuser	Anzahl der theoretisch geschätzten Anzahl an geforderten Wohneinheiten (Anzahl WEx30%)
„Schießgartenweg“	30	9
„Ehemaliges Sternjakobareal“	188	56
„Am Speyerbach Abschnitt II“	320	96
„Studernheimer Weg“ in Flomersheim“	135	41
„Im Bornfeld Abschnitt III“ in Eppstein	113	34
GESAMT	786	236

In der Berechnung nicht berücksichtigt wurde das Plangebiet „Lauterecken Nord“, da im Rahmen des Masterplanes zur Überplanung des KBA Geländes vereinbart wurde, dass auf der Fläche des Parkplatzes P1 kein preisgünstiges Wohnen realisiert werden soll.

Auch nicht berücksichtigt ist die Fläche des Parkplatzes P2, da diese ausschließlich zur Errichtung einer Kindertagesstätte sowie für geförderten Wohnungsbau verwendet werden soll.



Aktenzeichen: DIE GRÜNEN/Offene Liste

Datum: Hinweis:

**Umweltbeauftragte,
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 27	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Grünen offene Liste beantragen für den nächsten Planungs und Umweltausschuss, dass die Umweltbeauftragte der Stadt zu folgenden Themen Stellung nimmt:

- 1.) Es wird um eine Bericht über ihre Tätigkeit gebeten
- 2) Wie hat sich die CO2 Bilanz entwickelt?
- 3) Wo sind die Schwerpunkte der zukünftigen Tätigkeit?

Mit freundlichen Grüßen
G. Bruder

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss behandelt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Baumarbeiten in der Schonzeit
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top 28	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Welche Fällarbeiten und Baumschnittarbeiten wurden seit dem 1. März durchgeführt?

Mit jeweils welcher Begründung wurde dies in der Schonzeit und nicht im Winterhalbjahr durchgeführt?

Begründung:

Wir wundern uns, dass in den letzten Wochen verbreitet Baumpflegearbeiten durchgeführt wurden, obwohl dies wegen der Brutvögel verboten ist. In wenigen Fällen mag es sich um Gefahrenabwehr gehandelt haben. Aber an einer Kreuzung mit einem Feldweg im Außenbereich ist ein Kahlschlag der Büsche damit nicht zu rechtfertigen. Deshalb wollen wir für alle Fällungen und Baumpflegearbeiten in der Schonzeit eine Begründung haben. Diese muss öffentlich erfolgen, weil uns mehrere Bürger darauf angesprochen haben.

13.5.2019

Dr. Rainer Schulze

Protokoll:

Ratsmitglied Dr. Bruder erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich.

Herr Hebich erklärt, dass seit dem 01.03.2019 79 Bäume gefällt wurden. Diese Maßnahmen wurden jedoch vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt, sowie vereinbart, dass zum Schutz der Brutzeit jeder Baum auf entsprechende Brut-

stätten zu untersuchen ist. Schnitтарbeiten an Bäumen werden laufend durchgeführt und ebenfalls vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Bei den derzeitigen Schnittmaßnahmen handelt es sich einerseits um die Abarbeitung von notwendigen Baumpflegearbeiten aus den Ergebnissen der Baumkontrolle 2018, des Weiteren um den sogenannten Kopfbaumschnitt, sowie die Massariakontrolle an Platanen, mit gleichzeitiger Durchführung der sich aus der Kontrolle ergebenden Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit



XVI. Wahlperiode 2014 – 2019

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium Stadtrat	Sitzung am 21.05.2019	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich gibt die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Tagesordnungspunkt 29 – Vertragsangelegenheit – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 30 – Grundstücksangelegenheit – einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 31 – Grundstücksangelegenheit – Mit Stimmenmehrheit
beschlossen

Tagesordnungspunkt 32 – Übernahme – einstimmig beschlossen